



PATONGO

**ERFAHRUNG TEILEN
HANDELN GESTALTEN**



FernUniversität in Hagen

PATONGO

Die integrierte Lösung für Erfahrungslernen in großen verteilten Organisationen

Mit PATONGO

- **bauen Sie eine echte Community of Practice auf**
- **wird Innovation zu einer Gemeinschaftsaufgabe**
- **reift Erfahrungswissen in Ihrer Organisation zu Guter Praxis**
- **kommen Experten und solche die es werden wollen miteinander in Kontakt**
- **geschieht Lernen aus der Praxis für die Praxis**

Die lernende Organisation lebt von der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Handlungskompetenzen der Mitarbeiter. Dabei sind Erfahrungen aus der Arbeit an innovativen Projekten nur schwer zu erfassen und weiterzugeben. Mitarbeiter sollten ermutigt werden, ihre Erfolgsrezepte für gutes Handeln mit Anderen zu teilen und neue, innovative Ansätze gemeinsam zu entwickeln.

PATONGO stellt Ihren Mitarbeitern eine lebendige Plattform zur Verfügung, mit der sie neue Herausforderungen diskutieren, ihre Erfahrungen aus-

tauschen und Wissen aufbauen können. Prozesse zum Aufbau einer Community of Practice begleiten Ihre Organisation auf dem Weg hin zur lernenden Organisation. Mitarbeiter werden bei der Formulierung und Erfassung von Erfahrungen unterstützt und bei der Reifung des Wissens hin zu einer Good Practice angeleitet. Diese Gute Praxis dient dann als Leitfaden, der kontinuierlich verbessert und an sich wandelnde Anforderungen angepasst wird. Durch hinterlegte Erfahrungsberichte können Ihre Mitarbeiter stets einen Eindruck über konkrete Realisierungen gewinnen.

Das soziale Netz der Community of Practice hilft zudem, zu neuen Herausforderungen passende Erfahrungen Anderer zu finden, oder gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Dabei wird der komplette Prozess von der ersten Idee oder Fragestellung bis hin zur Entwicklung einer Good Practice unterstützt.



Vom Konzept zur Anwendung

Alle vernetzten Organisationen – kommerziell oder gemeinnützig – können mit PATONGO Innovation und Praxisaustausch fördern



So unterschiedlich viele Organisationen heutzutage sind, so ähnlich sind die Probleme, mit denen sie sich konfrontiert sehen. Mitarbeitende müssen sich täglich neuen Herausforderungen stellen und das Wissen zur Lösung ist über viele Orte in vielen Köpfen verteilt. Die folgenden zwei Szenarien zeigen, wie PATONGO gewinnbringend eingesetzt werden kann.

1. In einer nationalen Non-Profit-Organisation zur Bekämpfung von Armut werden hunderte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter im Rahmen ihrer täglichen Arbeit immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. In PATONGO finden sie Ideen für die Umsetzung von Kampagnen und Aktionen, Antworten auf die Fragen in ihrer Arbeit. Da hinter jeder Idee Menschen mit Erfahrung stehen, entsteht ein enges Netz zwischen den Mitgliedern der Organisation, eine echte Community of Practice, die neue Mitglieder schnell und professionell integriert.

2. Ein Industriekonzern baut Kraftwerke zur regenerativen Energieerzeugung. Mehrere tausend Mitarbeiter sind in ganz Europa in unterschiedlichen Projekten aktiv. Jedes Kraftwerksprojekt ist dabei anders und stellt die Projektmitarbeiter vor neue Problemstellungen. Mit PATONGO können schnell ähnliche Problemfelder und Lösungsansätze gefunden werden. Mit Kollegen an anderen Standorten können gemeinsam Lösungen erarbeitet werden. Durch den Austausch über Projektgrenzen hinaus entwickeln sich Gute Praktiken, die zum wichtigsten Kapital der Organisation werden. Selbst bei einem Weggang von Mitarbeitern bleibt so das Handlungswissen in der Organisation erhalten.

Die Beispiele zeigen nur einen kleinen Ausschnitt des Potenzials von PATONGO. Sprechen Sie mit uns und entdecken Sie, wie PATONGO auch Ihre Organisation in eine lernende Organisation verwandeln kann.

Die geistreich-Community

Wie die Evangelische Kirche in Deutschland mit den Ansätzen aus PATONGO Wissensaustausch zwischen Gemeinden ermöglicht



geistreich.de

- **bringt Mitarbeitende in der evangelischen Kirche in einen strukturierten Erfahrungsaustausch**
- **hat in den ersten Monaten 1700 aktive Mitglieder und eine weitaus größere Leserschaft gewonnen**
- **sammelt gute kirchliche Praxis in einem „Lexikon kirchlichen Erfahrungswissens“**

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist der Zusammenschluss der 22 lutherischen, reformierten und unierten Landeskirchen in der Bundesrepublik Deutschland. Etwa 25 Millionen Christen gehören den Landeskirchen mit ihren 16.100 rechtlich selbstständigen Kirchengemeinden an.

Mit Hilfe von PATONGO hat die Evangelische Kirche in Deutschland im Mai 2010 die Internetplattform geistreich.de gestartet, die den Ehren-

und Hauptamtlichen dazu dient, Erfahrungswissen auszutauschen. In geistreich werden Schätze kirchlicher Arbeit gehoben und Praktiker vernetzt. Mitarbeitende schätzen diese neuen Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens: „Als Pfarrerin auf einer Einzelpfarrstelle ist man manchmal Einzelkämpferin. Dagegen ist ‚geistreich‘ ein gutes Mittel.“ (Pfarrerin Kerstin Krause, 48).

Auch der EKD-Ratsvorsitzende, Präses Nikolaus Schneider, sieht in der Plattform eine große Chance für die Weiterentwicklung der Evangelischen Kirche in Deutschland: „Mit der Praxis-Plattform ‚geistreich‘ hat die evangelische Kirche erstmalig die Möglichkeit, bundesweit Projekte zu präsentieren, zu diskutieren und gemeinsam weiter zu entwickeln. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Kirche hin zu einer lernenden Organisation. So wird ‚geistreich‘ dem Reformprozess eine größere Breite auf gemeindlicher Ebene geben.“

Abmelden | Über uns | Kontakt | Startseite

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

Herzlich Willkommen
Till Schümmer

ideenreich | **erfahrungsreich** | wissensreich | beziehungsreich | profilreich

Erwachsene Dieses Praxisbeispiel ist für alle Internetnutzer sichtbar.

Von Gott reden an ungewöhnlichen Orten

AUTOR/INNEN
Alexander Dietz *
erstellt am: 04. November, 15:57 Uhr
aktualisiert am: 04. November, 16:02 Uhr

GEMEINDE/INSTITUTION:
[Dekanat Hochtaunus](#)

INFORMATIONEN
Vorbereitung: Keine Angaben
Durchführung: Das Gesamtprojekt wurde über den Zeitraum eines halben Jahres durchgeführt.

ZIELGRUPPEN:
[Kirchendistanzierte](#), [Passanten](#)

MITARBEITENDE:
Ehrenamtliche, Fitnesstrainer, Referenten

Suche hier eingeben

JETZT MIT-MACHEN!

wissensreich

- Neues Modell
- Neuer Artikel

erfahrungsreich

- Neues Beispiel guter Praxis

ideenreich

- Neue Frage
- Neue Idee

NACHRICHTEN

Es wurde bearbeitet

KIRCHENWIND-

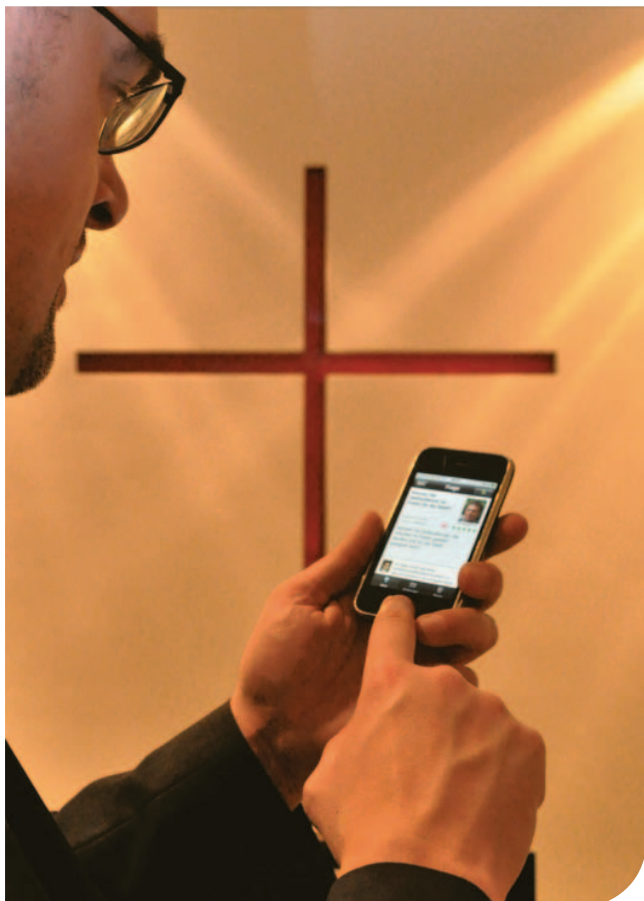
PATONGO to go

Grenzenlose Sammlung und Nutzung guter Praxis

PATONGO to go

- lässt Sie direkt nach einer Aktivität Ihre Einsichten festhalten
- steckt die Community in Ihre Tasche
- verwandelt Reisezeit in Reflektionszeit
- macht Praxisaustausch zur multimedialen Impression
- bringt Ihnen Inspiration, wo Sie sie am ehesten brauchen

Bei der Sammlung von Erfahrungswissen spielt der situative Kontext des Erlebens eine zentrale Rolle. Die Wissenschaft spricht hier auch von Reflection-in-Action. Und auch in der Praxis finden sich zum Beispiel in Projekt-Retrospektiven immer wieder Phasen der Rückschau, in denen das Gute aus dem Handeln erkannt wird.



Zu diesem Zweck gibt es PATONGO to go für Ihr Smartphone. So können Sie unterwegs Ihre Einsichten und Erfahrungen ganz unkompliziert sammeln und die Community daran teilhaben lassen. Lebendige Impressionen aus der Praxis illustrieren in Form von Fotos und Audiobot-schaften Ihre Erfahrungsberichte. Geo-Informationen verorten Ihre Erfahrungen in der Region und vernetzen Sie mit anderen Praktikern in der Nähe.

Mit PATONGO to go wird das Smartphone in Ihrer Tasche zum Fenster zu Ihrer Community of Practice. Lassen Sie sich zu jeder Zeit und an jedem Ort von dem Erfahrungsschatz Ihrer Organisation inspirieren.

PATONGO-Storm

Das Geburtshaus der Community of Practice

PATONGO-Storm

- **legt den Grundstein für Ihre Community of Practice**
- **hilft den Teilnehmenden, neue Lösungen für Herausforderungen zu finden**
- **bringt die passenden Praktiker zusammen**

Aus Forschung und Praxis ist allgemein bekannt, dass die ersten Stunden einer Community die schwersten sind. Potentielle Mitglieder müssen den Nutzen einer Teilnahme erkennen und ihre ersten Schritte in der Community gehen. Nur so kann eine nachhaltige Gemeinschaft entstehen.

Mit PATONGO-Storm haben wir ein Workshop-konzept entwickelt, mit dem Praxisexperten in einen Austausch kommen. Herausforderungen werden mit Erfahrungen und Ideen anderer in Kontakt gebracht.

PATONGO-Storm unterstützt den Workshop mit Moderationsmethoden und darauf abgestimmter

Software. Praktiker mit ähnlichen oder wahlweise kontrastierenden Erfahrungen und Wünschen bringt PATONGO-Storm gezielt in einen Austausch. Gemeinsam werden dann Lösungen für individuelle Probleme der Praktiker entwickelt. So legt PATONGO-Storm den Grundstein für die Innovation und den Wissensaustausch in der Community. Die Mitarbeitenden lernen den Wert ihrer Erfahrung für die Organisation kennen und verstehen die Notwendigkeit für einen Austausch untereinander.



PATONGO
Das Ideenportal

Gemeindeagende

Bibelbrief

Ein Gottesdienst für 700 Kir...

mutterlingskinder

PATONGO
ERFAHRUNG TEILEN
KIRCHE GESTALTEN

Das Lehrgebiet Kooperative Systeme

Ihr Partner für innovative Communitylösungen für die lernende Organisation

Themenangebot

- **Unterstützung für Arbeitsprozesse in virtuellen Organisationen**
- **Integration von Lernen und Arbeiten in virtuellen Organisationen**
- **Wissens- und Innovationsmanagement in großen verteilten Organisationen**

Das Lehrgebiet Kooperative Systeme der Fern-Universität in Hagen vereint unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Haake Forscher mit langjähriger Erfahrung in der anwendungsnahen Gestaltung von computervermittelten kooperativen Systemen. Das Spektrum an Anwendungsfeldern reicht von der Kooperationsunterstützung in industriellen Fertigungsprozessen über die Unterstützung gemeinsamen Lernens bis hin zum kooperativen Wissens- und Innovationsmanagement in großen verteilten Organisationen. Die Forschungsgruppe Community-Systeme des Lehrgebiets steht für die partizipative Gestaltung von Technologien und Prozessen für erfolgreiche virtuelle Gemeinschaften. Unter der Federführung von Dr. Till Schümmer entstehen hier Community-Systeme für den breiten Einsatz in großen vernetzten Organisationen. Kernthema ist dabei die gemeinsame Erfassung und Vernetzung von Handlungswissen im sozialen Gefüge der Organisation. So werden innovative Aspekte des Wissensmanagements mit neuen Formen der Kooperationsunterstützung verbunden.



In Zusammenarbeit mit Industriepartnern sorgen wir dafür, dass nachhaltige Community-Lösungen entstehen, die einem produktiven Einsatz gewachsen sind. Wie viel Forschung und wie viel Entwicklung ein Projekt enthält können Sie entscheiden.

Ansprechpartner für die in dieser Broschüre vorgestellten Projekte

Dr. Till Schümmer

Forschungsgruppe Community-Systeme

Lehrgebiet Kooperative System

FernUniversität in Hagen

Universitätsstraße 1, 58084 Hagen, Deutschland

e-Mail: till.schuemmer@fernuni-hagen.de

Telefon: +49 2331-987-4371



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Das Projekt PATONGO ist ein Verbundforschungsprojekt der FernUniversität in Hagen, der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Instituts für Wissensmedien in Tübingen. Das Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert (Förderkennzeichen: 01PF08005A). Schirmherrin des Projektes ist Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan.

„Erfolgreiches Wissensmanagement ist für Kirchen [...] in gleicher Weise von zentraler Bedeutung wie für andere Institutionen, Unternehmen oder Nichtregierungsorganisationen.

PATONGO „zielt auf Bildung und nutzt die neuen Medien; es fördert Innovation und Partizipation, setzt konsequent auf Kommunikation und Begegnung. Die Internet-Plattform macht Grenzen durchlässiger: die Grenzen zwischen Gemeinden und übergemeindlichen Einrichtungen, die Grenzen zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kirche und die Grenzen zwischen Landeskirchen.

Damit kann PATONGO auch für andere [...] zum Modell werden.“

(Auszug aus dem Grußwort der Ministerin)